

Typ blonder Charmeur, wusste
ehr früh, dass man jedes noch so
Idyll beizeiten auch verlassen
in Bayern als Schauspieler die Kar-
starten, war für mich schwierig.“
Film „Rockabilly Requiem“, ein
sch erzähltes Generationenporträt
Müller-Edenborn, stellen sich den
Protagonisten diese Frage: Bleibt
ehen, oder rennt man weg? Ben
w rannte vor nichts und nieman-
on, aber er zog weiter. Nach Ham-
er seine Band *Kollektiv 22* gründe-
eine Regie-Hospitantz am Ernst-
-Theater absolvierte. Weil ein Kol-
gefallen war, kam er zu seiner ers-
ontrolle am Theater.

eht sich nach wie vor am liebsten
tmoning zurück. Im Haus seiner
bereitet er sich auf seine Rollen
schwärmt von der Ruhe. Hier tankt
t. Stehenbleiben kommt nicht in
erzeit mache er „ein Coaching für
a differenzierteres Spiel“. Das lässt
uf viele weitere Münchow-Momen-
en wie ihn braucht der deutsche

BERNHARD BLÖCHL

y Requiem, Regie: Till Müller-Edenborn,
in Augsburg, Burghausen und Nürnberg



how (Mitte) als Hubertus in dem
FOTO: ROBERT TÖBBE/FARBFILM VERLEIH

ANZEIGE

Die »SommerLese«
Juni & Juli
Literaturhaus
München

Donnerstag, 16.6.
18.30-19 Uhr
Thorsten Krohn liest
F. Scott Fitzgerald
Eintritt frei



www.literaturhaus-muenchen.de

„Bookuck“ mit positiver Bilanz

München – Der Münchner Buchhandel ist zufrieden mit der „Bookuck“-Aktionswoche, die am Samstag mit einem „Tag der Münchner Buchhandlungen“ und diversen Veranstaltungen zu Ende gegangen ist. Viele Buchhändler freuten sich wie Lehmkuhl-Geschäftsführer Michael Lemling über eine „deutlich bessere Kundenfrequenz als üblich“. Nicht nur Klaus Beckschulte vom bayerischen Landesverband des Börsenvereins des deutschen Buchhandels hofft daher auf eine „Weiterführung“ der Aktion, die in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfand, in München und vielleicht sogar über München hinaus. **AW**

Jacques Palminger in der Milla

München – In der Dienstagsausgabe haben wir das Konzert von Jacques Palminger angekündigt, der sich in der Milla mit einer Mischung aus Musik, Text, Performance und Bewusstseinsweiterung mit Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen beschäftigen wird. Dabei unterlief uns leider ein Terminfehler: Palminger tritt erst am 28. Juni um 21 Uhr dort auf. **SZ**